

LIGAGEBET

Gott, unser Vater, Du hast uns im seligen Kaiser Karl ein Vorbild geschenkt.

Er hat in gläubigem Vertrauen sein schweres Amt in schwierigster Zeit übernommen. Er hat sich allein an Deinem Sohn, dem wahren König, orientiert. So führte er sein Leben in Bescheidenheit, in herzlicher Liebe zu den Armen und in selbstlosem Einsatz für den Frieden. Auch im Elend der Todesnot vertraute er ganz auf Dich und hat alles in Deine Hand gelegt.

Allmächtiger und barmherziger Vater wir bitten Dich, schenk uns auf die Fürsprache des seligen Kaiser Karl auch in schwierigen Situationen bedingungsloses Vertrauen in Dich - und den Mut, allein dem Beispiel Deines Sohnes zu folgen. Öffne unsere Herzen für die Armen und stärke uns in unserem Einsatz für den Frieden in den Familien und zwischen den Völkern.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. **Amen.**

Wie werde ich Mitglied?

Über unsere Homepage: www.emperor-charles.org, oder senden Sie unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Postadresse und Ihrer E-Mail-Adresse eine E-Mail an die Kaiser Karl Gebetsliga für den Völkerfrieden.

Die Mitglieder der Kaiser Karl Gebetsliga für den Völkerfrieden bemühen sich im Geiste des seligen Kaiser Karl

- den Willen Gottes zu suchen und zu befolgen,
- sich für Frieden und Gerechtigkeit in den Familien und zwischen den Völkern einzusetzen,
- für alles Unrecht in der Geschichte Sühne zu leisten, das heißt:

Christus am Ölberg und auf Golgota nicht alleine zu lassen, sondern mit ihm die Last der anderen zu tragen. In diesem Sinn verpflichten sich die Mitglieder der Kaiser Karl Gebetsliga für den Völkerfrieden:

- täglich das Ligagebet zu beten
- mindestens einmal monatlich die hl. Messe in diesem Sinn mitzufeiern
- nach Möglichkeit an der Friedenswallfahrt, den Gebetsabenden,
- Exerzitien und Vorträgen der Gebetsliga teilzunehmen.

KAISER KARL GEBETSLIGA FÜR DEN VÖLKERFRIEDEN



KAISER KARL
GEBETSLIGA
FÜR DEN VÖLKERFRIEDEN

LEBENSBIID

Ich (Name, Vorname)

Adresse:

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

trete zur Gebetsliga des Kaiser Karl für den
Völkerfrieden bei.

Bitte zu schicken an:

Adresse:

P. Marian Gruber, 2532 Abtei Heiligenkreuz

E-Mail:

sancta.cruX@gmx.net

Homepage:

www.gebetsliga.com

Kaiser Karl wurde am 17. August 1887 auf Schloss Persenbeug in Niederösterreich geboren. Seine Eltern waren Erzherzog Otto und Prinzessin Maria Josepha von Sachsen, sein Großonkel, Kaiser Franz Joseph I.

Von Kindheit an wurde er bewusst katholisch erzogen und früh wuchs in Karl eine große Liebe zur heiligsten Eucharistie und zum Herzen Jesu. Alle wichtigen Entscheidungen suchte er im Gebet.

Am 21. Oktober 1911 heiratete er Prinzessin Zita von Bourbon-Parma. In den gut 10 Jahren ihrer glücklichen und vorbildhaften Ehe wurden dem Paar 8 Kinder geschenkt.

Am 28. Juni 1914 wurde Karl infolge der Ermordung des Erzherzogs Franz Ferdinand, Thronfolger der Monarchie und am 21. November 1916, nach dem Tod seines Großonkels Franz Josephs I., Kaiser von Österreich, am 30. Dezember 1916 apostolischer König von Ungarn, während der Erste Weltkrieg weiterhin seinen Lauf nahm.

Die heiligste Pflicht eines Königs – für den Frieden zu sorgen – stellte Karl in den

Mittelpunkt seiner Bemühungen, während des furchtbaren Krieges. Als einziger aller Verantwortlichen unterstützte er die Friedensbemühungen Papst Benedikt XV..

Seine Haltung ermöglichte einen Übergang in die Nachkriegsordnung ohne Bürgerkrieg. Dennoch wurde er nach dem Ende des Krieges aus seiner Heimat verbannt. Er ging nach Madeira ins Exil.

Dort lebte er mit seiner Familie verarmt in einem feuchten Haus, in welchem er sich eine Krankheit zuzog, die ihm das Leben kosten sollte.

Karl ertrug sein Leid ohne Klagen und starb am 1. April 1922 mit dem Blick auf das Allerheiligste.

Am 3. Oktober 2004 sprach Papst Johannes Paul II. Kaiser Karl selig. Sein Gedenktag ist der 21. Oktober, sein Hochzeitstag mit Zita von Bourbon-Parma.